



Konzert Armando Campana in der Kulturkirche Angelsdorf



Foto: Kirk Baur

„Sinfonia Personale“ - ein italienischer Abend hieß es am Freitag, 10. Oktober, in der Kulturkirche Angelsdorf. Aber eigentlich waren es zwei Abende, denn, Armando Campana, gemeinsam mit Dieter Kirchenbauer, hatte sich mit den Organisatoren der Kulturkirche Angelsdorf aufgrund der hohen Nachfrage nach Karten, dazu entschlossen, zwei Konzerte am selben Abend zu veranstalten. Mit insgesamt über 180 Besuchern war die Entscheidung richtig, denn in der Kirche „St. Lucia“ haben „nur“ ca. 120 Personen Platz.

Bei beiden Konzerten hat Armando Campana Lieder und Volksweisen aus seiner Kalabrischen Heimat vorgetragen, die durchweg etwas melancholisch waren, da das Leben in der Region immer hart war und wenig Freude brachte. Die vorgetragenen Stücke sind sämtlich auf seiner neuen CD „Sinfonia Infinata“ nachzuhören. Im Lied „Da Limone a Limoncello“ besingt er, dass, wenn das Leben Dir Zitronen schenkt, Du daraus Limoncello machen kannst, das macht dann aus sauren Zitronen schmackhaften und süßen Limoncello.

Später singt er dann vom „Circo“, dem Leben als Zirkus unter der Kuppel des Zirkuszeltes mit den vielen „Clowns“ und „Artisten“, die sich dort tummeln. Sehr eindrucksvoll trägt er den Titel „Bella Ciao“ vor, der anders als die populäre Version aus dem Radio - auch hier von ihm eher zurückhaltend und nachdenklich vorgetragen wurde. Das Publikum war nach gut zweistündigem Konzert noch nicht willens, Armando einfach gehen zu lassen, so dass er noch eine Zugabe geben musste. Insgesamt

war das Publikum begeistert und Armando hätte gerne noch länger spielen dürfen, wenn die Zeit dafür vorhanden gewesen wäre. Für den Arbeitskreis Kulturkirche Angelsdorf war es eine Premiere, zwei Konzerte am selben Tag durchzuführen.

Die nächste Veranstaltung (Ein weihnachtliches Mitsingkonzert) der Kulturkirche Angelsdorf wird am 21. November stattfinden.

Beginn: 19 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Von Lars Loedewyk

haarAktuell
wir leisten Kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brümpräusch - Friseurin

Mittelstr. 5a · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr
Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

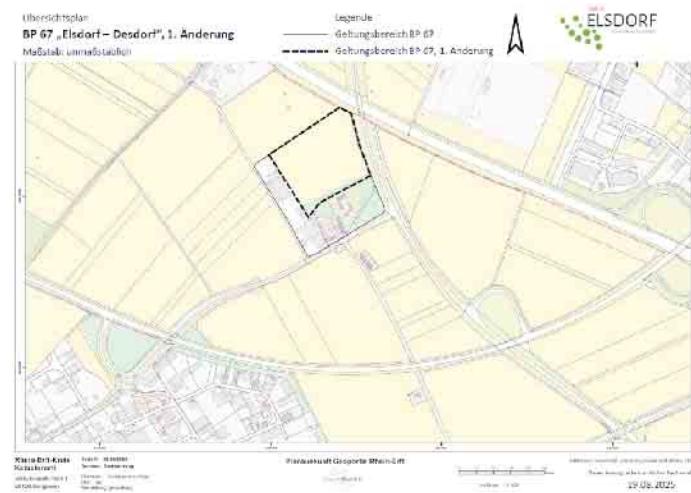
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 „Elsdorf - Desdorf“ 1. Änderung

Der Rat der Stadt Elsdorf hat in seiner Sitzung am 09.09.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 67 „Elsdorf - Desdorf“, 1. Änderung gemäß § 13 a BauGB auf der Fläche Gemarkung Apartehöfe, Flur 7, Flurstück 7, das Planungsziel, die genannte Fläche im Zuge der umliegenden und angrenzenden Gewerbeflächenentwicklung mit in die aktuellen Planungen einzubinden und die Berücksichtigung der Empfehlungen aus dem Klimaanpassungs- und dem Klimaschutzkonzept der Stadt Elsdorf in den Planungen beschlossen.

Mit der Gewerbeflächenentwicklung im Elsdorfer Norden wird das städtebauliche Ziel verfolgt, zusätzliche Gewerbegrundstücke mit verkehrsgünstiger Anbindung an das überörtliche Straßennetz bereitzustellen, um mit einem erweiterten Gewerbeflächenportfolio auf den Bedarf an Gewerbeflächen reagieren zu können.

Durch die bisherige Aufstellung der Bebauungspläne Nr. 130 mit einer Fläche von ca. 100 ha, Nr. 134 mit einer Fläche von ca. 50 ha und Nr. 135 mit einer Fläche von ca. 12 ha wird die hier zu beschließende Fläche von großflächiger neuer Gewerbeentwicklung eingerahmt. Diese Tatsache bezeugt die Notwendigkeit, die Fläche in die aktuelle Entwicklung einzubinden und dementsprechend die baurechtlichen Voraussetzungen an die aktuellen Rahmenbedingungen anzupassen. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 dient zur Einbindung der Fläche in die umgebende Entwicklung der durch die im Regionalplanentwurf festgelegten Gewerbeblächen. Langfristig soll dadurch eine flächendeckende Weiterentwicklung des Elsdorfer Nordens mit Synergien zwischen paralleler Gewerbeblächenentwicklung in räumlicher Nähe entstehen. Durch die Aufstellung soll eine planungsrechtliche Steuerung dieses durch großflächige Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzung eingerahmten Standortprofils ermöglicht werden.

Insgesamt hat das Plangebiet eine Fläche von ca. 4,95 ha und ist folgendem Plan zu entnehmen:



Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss vom 09.09.2025 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Elsdorf, 10.10.2025

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de: Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Der Veränderungssperre des Bebauungsplans Nr. 134

„Elsdorf, Gewerbegebiet Desdorfer Feld“

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Elsdorf am 09.09.2025 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Zu sichernde Planung

In der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses des Rates der Stadt Elsdorf am 20.05.2025 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134 „Elsdorf, Gewerbegebiet Desdorfer Feld“ beschlossen. Zur Sicherung dieser Planung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der durch diese Satzung umfasste Bereich grenzt im Nordwesten an bestehende Gewerbegrundstücke. Südwestlich wird der Geltungsbereich durch die im Entwurf der Regionalplanfortschreibung als Transformationsfläche für gewerbliche und industrielle Nutzung gekennzeichnete Fläche begrenzt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 49,6 ha. Innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Apartehöfe, Flur 7, Flurstücke 16, 19, 20, 28 und 29 sowie Gemarkung Apartehöfe, Flur 8, Flurstücke 3, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 12, 25, 26, 29, 33, 34, 37, 38, 39, 41, 42, 74, 75 und 76.
Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem vorbenannten Gebiet dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden, der Rückbau von baulichen Anlagen ist weiterhin gestattet.
 2. Veränderungen von baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt wurden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren seit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Elsdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) geändert worden ist, kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Elsdorf, 30.09.2025

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de: Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Bekanntmachung der Stadt Elsdorf

Der Veränderungssperre des Bebauungsplans Nr. 135 „Elsdorf, Gewerbegebiet Kirschbaums Garten“

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und § 16 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, hat der Rat der Stadt Elsdorf am 09.09.2025 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Zu sichernde Planung

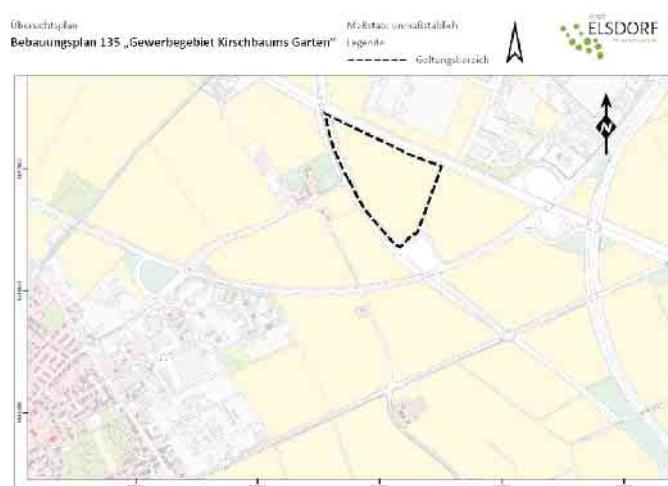
In der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses des Rates der Stadt Elsdorf am 01.07.2025 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 135 „Elsdorf, Gewerbegebiet Kirschbaums Garten“ beschlossen. Zur Sicherung dieser Planung für dieses Gebiet wird die Veränderungssperre erlassen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der durch diese Satzung umfasste Bereich grenzt im Nordwesten an bestehende Gewerbegrundstücke. Südwestlich wird der Geltungsbereich durch die im Entwurf der Regionalplanfortschreibung als Transformationsfläche für gewerbliche und industrielle Nutzung gekennzeichnete Fläche begrenzt. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 12,2 ha.

Innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung liegen die folgenden Grundstücke: Gemarkung Apartehöfe, Flur 10, Flurstücke 1 bis 4 sowie 26 und 28. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches der Veränderungssperre ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



§ 3

Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) In dem vorbenannten Gebiet dürfen
 1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt werden, der Rückbau von baulichen Anlagen ist weiterhin gestattet.
 2. Veränderungen von baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtig sind,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- nicht vorgenommen werden.
- (2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
- (3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt wurden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 2) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Jahren seit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Elsdorf wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), die zuletzt durch Artikel 2 des

Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) geändert worden ist, kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Elsdorf, 30.09.2025

Andreas Heller
(Bürgermeister)

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de: Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht.)

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

NEUES AUS DEM RATHAUS

„Medden us dem Levve“

Kölsches Kabarett am 12. Dezember 2025 in Elsdorf

Das Kölner Kabarett-Ensemble „Medden us dem Levve“ mit Elfie Steickmann und Wolfgang Nagel präsentiert am 12. Dezember in Elsdorf ihr neues Weihnachtsprogramm „Wann Nikolaus kütt met däm schwere Sack....“. Karten sind ab sofort erhältlich.

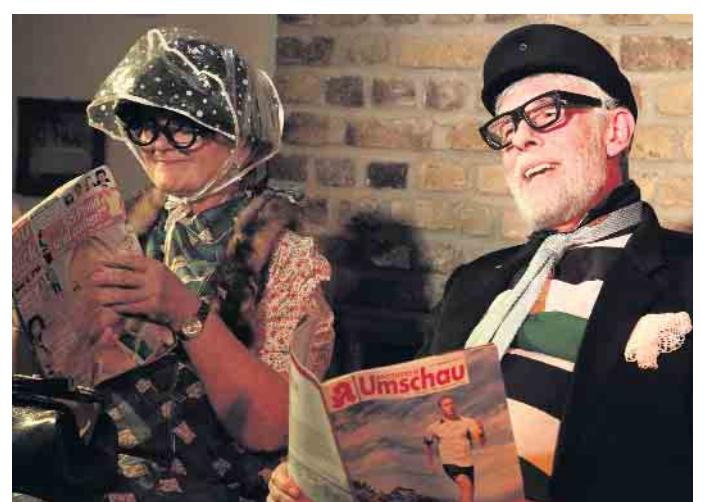
Seit fast zwanzig Jahren ist das Ensemble auf den Kleinkunstbühnen in Köln und Umgebung erfolgreich unterwegs. Die kölsche Sprache in Wort und Musik in seiner ganzen Vielfalt dem Zuschauer nahe zu bringen, ist seit jeher das Ziel des Ensembles gewesen, damit diese Sprachform nicht verloren geht. Sie treffen mit ihrem Programm den Nerv der kölschen Seele. Eine Mischung aus Sprachbeiträgen, Musik und Komik ist das Alleinstellungsmerkmal des Kölner Kabarett Ensembles „Medden us dem Levve“.

Der kölsche Kabarett-Abend findet am Freitag, den 12. Dezember um 19 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Elsdorf (Gladbacher Straße 139, 50189 Elsdorf) statt; Einlass ist ab 18 Uhr. Karten

In vielen Geschichten, Gedichten und Liedtexten des weihnachtlichen Kabarett-Abends findet sich der Besucher wieder. Die alltäglichen Dinge oder Begebenheiten sind oft mit ganz viel Humor und Situationskomik verbunden.

Auch im Weihnachtsprogramm „Wann Nikolaus kütt met däm schwere Sack“ erkennt der Zuschauer seine eigenen alltäglichen Erlebnisse in irgendeiner Form wieder. Ein Highlight des Programms ist das Zwiegespräch von Jertrud und Anton Kolvenbach, gespielt von Elfie Steickmann und Wolfgang Nagel. Ein Sketch, der in kölscher Sprache und Mimik nichts offen lässt.

(12 Euro) sind ab sofort im Rathaus Elsdorf, Foto Servos (Elsdorf), Kiosk am Dorfplatz (Berrendorf), Kaffebohne (Bedburg), Manus



Elfie Steickmann und Wolfgang Nagel in ihren Rollen als Jertrud und Anton Kolvenbach.

Zauberwerkstatt (Kaster) und online unter www.elsdorf.de/kultur erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 15 Euro.

Ein Dorf auf Zeit

Herbstferien-Spiele der Stadt Elsdorf sorgen für spannende Ferientage



Gute und ausgelassene Stimmung herrscht bei den beliebten Herbstferien-Spielen der Stadt Elsdorf.

Mit goldgelben Blättern verrieten die großen Bäume auf dem Schulhof der Erich-Kästner-Schule schon deutlich: es ist Herbst! Die Zeit, in der sich viele Elsdorfer Kinder auf die beliebten Ferienspiele der Stadt Elsdorf freuen. In diesem Jahr lautet das Motto der zweiwöchigen Spiele „Ein Dorf auf Zeit“. Zum Start haben die Kids Ausweise gebastelt, auf welchen verschiedene Tätigkeiten aufgelistet sind. Denn die Kinder sollen verschiedene Rollen im Dorfgeschehen

übernehmen und dabei ganz verschiedene Blickwinkel kennenlernen. Ob Bäcker, Bürgermeister oder Polizist - im Dorf gibt es viel zu tun! Eine Schnitzeljagd darf natürlich auch nicht fehlen, so dass die kleinen Elsdorfer in den nächsten Tagen auf eine Schatzjagd gehen werden. Auf alle Sportfreunde werden in dieser Woche auch noch olympische Dorfspielen warten, die für viel Abwechslung sorgen. „Ein Dorf auf Zeit“ zeigt den Kindern, dass sie zusammenhalten



Hund Lino hat wie gewohnt ein wachsames Auge auf das Geschehen und ist schon längst der Held der Kinder.

und gemeinsam arbeiten müssen, um in einer Gemeinschaft leben zu können“, erläutern Uli Wissmann, Iman El Harioui und Kim Kitzer aus der mobilen Jugendarbeit der Stadt Elsdorf. Unterstützt wird das Trio von einigen jungen „Teamern“ und Hund Lino, so dass für die rund 30 Kinder in beiden Wochen bestens gesorgt ist. Täglich wird frisch gekocht und bei der Auswahl dürfen die Kleinen sogar mitentscheiden. Gleich am ersten Tag besuchte

Harald Könen, erster stellvertretender Bürgermeister der Stadt Elsdorf, das Angebot und sah, wie gut die Stimmung bei dem Nachwuchs war. Zur Stärkung hatte er für alle Kinder große Tüten mit Weingummis mitgebracht, die unter großem Jubel verteilt wurden. Nach den Oster- und Sommer-Ferienspielen runden die Herbstferien das zehnwöchige Programm ab, das einmal mehr und seit vielen Jahren für unbeschwerliche Ferientage bei den Kids sorgte.

Arbeit für den Frieden

Am Allerheiligenstag (01. November 2025) findet - wie in jedem Jahr - die Friedhofssammlung zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Zudem wird es um 17.00 Uhr eine Andacht auf dem Soldatenfriedhof in Elsdorf-Angelsdorf geben. Zu den Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

gehört es, Kriegsgräberstätten als Mahnmale gegen den Krieg und Vergessen zu errichten und zu pflegen. Trotz der Fortschritte in der Abrüstung und trotz wachsender Friedenssehnsucht in der Welt geht das Töten und getötet werden weiter, werden Menschen dem Terror und Gewalt ausgesetzt. Die Arbeit des Volksbundes ist nicht

beendet. Sie ist notwendiger denn je, als Dienst, der zur Versöhnung und zum friedlichen Miteinander der Völker mahnt und der sich zugleich jenen hilfreich zuwendet, denen die Trauer um die Opfer von Krieg und Gewalt gemeinsam ist. Es wird jedoch immer schwieriger Helfer zu finden, die sich ein paar Stunden Zeit nehmen, um

Friedhofsbesucher am Allerheiligenstag um eine Spende zu bitten. Interessierte Bürger werden deshalb gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 212, bei Frau Erken, 02274 - 709302, derken@elsdorf.de, zu melden.
(Andreas Heller)
- Bürgermeister und
Ortsverbandsvorsitzender -

Windenergie mit Mehrwert für ganz Elsdorf

Beteiligung der Stadt sichert lokale Wertschöpfung



Sieben neue Windenergieanlagen befinden sich derzeit in Bau.

Der Bau der Windenergieanlagen an den Elsdorfer Standorten Tollhausen und Frankeshoven schreitet planmäßig voran. Derzeit werden die ersten Fundamente gegossen und die weiteren Windenergie-

anlagen zum Betonieren vorbereitet. Die Inbetriebnahme der Anlagen ist für 2027 vorgesehen. Insgesamt entstehen sieben moderne Windräder des Typs „Nordex N149/5.X“ mit einer Leistung zu je 5,7 MW. In der Nähe von Frankeshoven befinden sich derzeit drei Windräder, in der Nähe von Tollhausen vier Windräder im Bau. Die Gesamtkapazität aller sieben Windräder liegt bei rund 40 MW. Mit den Anlagen können jährlich rund 90 Gigawattstunden Strom erzeugt werden - genug um rechnerisch über 27.000 durchschnittliche Haushalte mit sauberer Energie zu versorgen. Neben dem wirtschaftlichen Aspekt bringt das Projekt einen beträchtlichen ökologischen Mehrwert durch die Vermeidung von CO₂-Emissionen: rund 68.000 Tonnen CO₂ werden jedes Jahr vermieden werden können.

Mit dem Ratsbeschluss im Sommer hatte die Stadt Elsdorf die strategische Entscheidung getroffen, die neuen Windräder in

städtisches Eigentum zu überführen. Das Projekt legt den Grundstein für eine dauerhafte und stabile städtische Einnahmequelle. Bürgermeister Andreas Heller betont: „Unser Ziel war und ist es, dass die Windkraft nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern vor allem wirtschaftlich zum Vorteil der Stadt und aller Elsdorferinnen und Elsdorfer genutzt wird. Wertschöpfung und Gewinne bleiben vor Ort, anstatt an überregionale Konzerne abzufließen. Die erzielten Erträge kommen künftig unseren kommunalen Projekten zugute - und damit direkt der Lebensqualität der Menschen hier in Elsdorf.“ Weiter führt er aus: „Auch wenn die Kommunen beim Bau von Windenergieanlagen keine Planungshoheit besitzen, hat die Stadt Elsdorf von Beginn an Verantwortung übernommen. Durch eigene Studien zur Windpotenzialermittlung und Umweltverträglichkeit konnten klare Rahmenbedingungen und Abstandsregelungen mitgestaltet werden.“

Ende: Neues aus dem Rathaus

MITTEILUNGEN

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624

E-Mail:
registratur-do@bRA.nrw.de
Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21
52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach - Bürgertelefon 02461/54971 für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

Frühstücksrunde mit der Senioren-Union Elsdorf

Am 4. November lädt die Senioren-Union Elsdorf zur zweiten Frühstücksrunde ein

Liebe Seniorinnen und Senioren,
Nach einem erfolgreichen und gut
besuchten Erstertermin im August
freuen wir uns Ihnen einen weiteren
Termin anzukündigen, den Sie

sich bitte vormerken.
Gerne begrüßen wir Sie dazu am:
**4. November um 9:30 Uhr
im Backstuben-Cafe Schneider
in der Daimlerstraße 9**

in Elsdorf(Ost).
Wie immer gibt es spannende
Themen, die uns in und um Elsdorf
beschäftigen und diskutiert
werden können.

Wir freuen uns auf Sie/Euch.
Mit freundlichen Grüßen
Ihre Senioren-Union,
Ortsverband Elsdorf

WAS WANN WO

Termine des Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle

Wenn es im November wieder kälter und dunkler wird, könnt ihr euch auf Familienbackstage in unserer warmen Lehrbäckerei freuen. Außerdem lädt die Biologische Station Bonn/Rhein-Erft Kreis e. V. zum Vortrag über Lichtverschmutzung ins Kino im Erftmuseum ein.

Im Erftmuseum stehen außerdem wieder unsere monatlichen Kurzführungen an und am 23. November gibt es eine Museumsrallye für Kinder und Familien.

Alle Termine im Überblick:

2. November, 10 bis 13 Uhr Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info. 8. November, 10 bis 13 Uhr Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Weckfrauen und -männer backen

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“ - passend zu Sankt Martin.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info.

9. November, 11 bis 11:45 Uhr und 12 bis 12:45 Uhr

Kurzführungen im Museum

Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region.

Dauer: ca. 45 Minuten (11 und 12 Uhr)
Kosten: kostenfrei
Treffpunkt:
KM51 - Das Erftmuseum
Zielgruppe:
Jugendliche und Erwachsene
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

13. November, 19:30 bis 20:30 Uhr Vortrag Lebendige Nacht

Im ersten Teil des Hybrid-Vortrags spricht Andrea Kremser von der gemeinnützigen Organisation „Paten der Nacht“ darüber wie künstliches Licht zunehmend zum Problem für Tiere, Pflanzen und den Menschen wird und was man dagegen tun kann.

Im zweiten Teil geht es um Nachtfalter, vorgetragen von Karl-Heinz Jelinek, der seit Jahrzehnten die Falterpopulation im Rhein-Erft-Kreis erforscht.

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: kostenfrei

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Erwachsene und Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Anmeldung unter anmeldung@biostation-bonn-rheinerft.de.

16. November, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes

so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info.

22. November, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes

WAS WANN WO

„Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre

mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info.

23. November, 14 bis 15:30 Uhr Museumsrallye für Kinder und Familien

Die Erft kann viele Geschichten erzählen. Ein guter Ort, um diese kennenzulernen ist das KM51 - Das Erftmuseum an der Gymnicher Mühle. Kommt vorbei, werdet bei unserer Kinder-Museumsführung selbst zu Erftforscher*innen und erfahrt dabei allerlei über das Leben am und im Fluss.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info.

30. November, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info.

7. Dezember, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet

ihre Türen - Nikolausbacken

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info

euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“ - passend zu Weihnachten.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter

www.gymnichermuehle.info

14. Dezember, 11 bis 11:45 Uhr und 12 bis 12:45 Uhr

Kurzführungen im Museum

Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region.

Dauer: ca. 45 Minuten

(11 und 12 Uhr)

Kosten: kostenfrei

Treffpunkt:

KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe:

Jugendliche & Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familien ANZEIGENSHOP



ab 17,23*



GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



TD 12-12

90 x 90 mm

ab 102,96*



K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

26. Oktober (Sonntag)

9:30 Uhr - Christuskirche Bergheim,
Pfarrerin Voldrich
11 Uhr - Friedenskirche Bedburg,
Pfarrerin Voldrich

31. Oktober

(**Freitag, Reformationstag**)

18 Uhr - Zentralgottesdienst mit
Abendmahl in der Lutherkirche
Elsdorf, Prädikant Dr. Höver,
Pfarrer Trautner

2. November (Sonntag)

9:30 Uhr - Lutherkirche Elsdorf,
Pfarrerin Voldrich
11 Uhr - Petrikirche Quadrath,
Pfarrerin Voldrich

9. November (Sonntag)

9:30 Uhr - Christuskirche
Bergheim, Pfarrer Müller
11 Uhr - Friedenskirche Bedburg,
Pfarrer Müller
www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 26. Oktober

10 Uhr - Gottesdienst in Titz, Pfarrerin Grashof, anschl. Kirchkaffee

Reformationstag, 31. Oktober

19 Uhr - Gottesdienst in Kirchherten, Pfarrerin Benninghoff

St. Martinus Niederembt

Samstag, 25. Oktober

15 Uhr - Tauffeier
17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 28. Oktober

9 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 30. Oktober

18 Uhr - Rosenkranz

St. Laurentius Esch

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 28. Oktober

18 Uhr - Hl. Messe

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

In der Woche vom **25. bis 31. Oktober** keine Hl. Messe.

St. Michael Berrendorf

Samstag, 25. Oktober

18.30 Uhr - Vorabendmesse

Freitag, 31. Oktober

8.15 Uhr - Schulgottesdienst

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

In der Woche vom **25. bis 31. Oktober** keine Hl. Messe.

St. Mariä Geburt Elsdorf

Samstag, 25. Oktober

17 Uhr - Hl. Messe der SMB

Sonntag, 26. Oktober

10.30 Uhr - Rosenkranz

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 27. Oktober

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 28. Oktober

8 Uhr - Schulgottesdienst Jg. 4

14 Uhr - Rosenkranz

Donnerstag, 30. Oktober

18 Uhr - Rosenkranz

Freitag, 31. Oktober

15.15 Uhr - 1. Spielerische Entdeckung für die Erstkommunionkinder

16.30 Uhr - 1. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Zentralgottesdienst zum Reformationstag in Elsdorf

Abendmahl und Predigt mit Pfarrer Trautner und Dr. Höver

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Trinitatis-

Kirchengemeinde an der Erft

Lutherkirche Elsdorf,

Köln-Aachener-Straße 172 - 174,

50189 Elsdorf

Zum Reformationstag lädt die

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft am Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, in die Luther-

kirche Elsdorf, Köln-Aachener-Straße 172-174, ein. Gefeiert wird ein festlicher Abendgottesdienst mit Abendmahl. Die Predigt halten Pfarrer Martin Trautner und Prädikant Dr. Ulrich Höver. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf geistliche Impulse und gemeinsame Besinnung freuen. www.trinitatis-kirchengemeinde.de



REGIONALES

Evangelische Veranstaltungen im Rhein-Erft-Kreis

Zeitraum: 26. Oktober bis 30. November

Termine unter Vorbehalt:

Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

VERANSTALTUNGEN und besondere GOTTESDIENSTE:

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Pulheim Gnadenkirche, Gustav-Heinemann-Straße 28c, 50259 Pulheim

Reformationstag

in der Gnadenkirche Pulheim

Gottesdienst und Gemeindeversammlung am 31. Oktober

Am Freitag, 31. Oktober, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Pulheim den Reformationstag in der Gnadenkirche, Gustav-Heinemann-Straße 28c. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr. Im Anschluss folgt um 19 Uhr die Gemeindeversammlung im Saal. www.kirchepulheim.de

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling

Kreuzkirche, Kronenweg 67, 50389 Wesseling

Gottesdienst am Reformationstag

Einladung in die Kreuzkirche Wesseling Einen Gottesdienst zum Reformationstag feiert die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling am Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, in der Kreuzkirche, Kronenweg 67. Dazu sind auch Menschen aus anderen Gemeinden, Kirchen und Glaubengemeinschaften herzlich eingeladen. www.evangelisch-wesseling.de

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Lutherkirche Elsdorf,
Köln-Aachener-Straße 172 - 174,

50189 Elsdorf

Zentralgottesdienst zum Reformationstag in Elsdorf Abendmahl und Predigt mit Pfarrer Trautner und Dr. Höver

Zum Reformationstag lädt die Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft am Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, in die Lutherkirche Elsdorf, Köln-Aachener-Straße 172-174, ein. Gefeiert wird ein festlicher Abendgottesdienst mit Abendmahl. Die Predigt halten Pfarrer Martin Trautner und Prädikant Dr. Ulrich Höver. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf geistliche Impulse und gemeinsame Besinnung freuen. www.trinitatis-kirchengemeinde.de

31. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Sindorf
Christus-Kirche,
Carl-Schurz-Straße 2,
50170 Kerpen

Reformationsgottesdienst in der Christus-Kirche Sindorf Vier Kerpener Gemeinden feiern gemeinsam

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationstag in der Christus-Kirche Sindorf, Carl-Schurz-Straße 2, am Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr, laden die Evangelischen Kirchengemeinden Sindorf, Kerpen, Horrem und Brüggen/Erft ein. Mit besonderer Musik sowie Mira und Martin gestaltet die Gemeinde ein festliches Programm. Im Anschluss sind alle Gäste zu Käthes Kürbissuppe eingeladen. Ab 20 Uhr beginnt für Konfirmationen, Konfirmanden und andere junge Menschen eine Übernachtung im Gemeindehaus. Anmeldung und weitere Informationen zur Übernachtung bei Pfarrerin Hendrik Schnabel,

hendrik.schnabel@ekir.de.

www.evangelisch-in-sindorf.de

31. Oktober, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl Christuskirche, Mayersweg 10, 50321 Brühl

Gottesdienst zum Reformationsstag in der Christuskirche Brühl Mit Liedern von Martin Luther feiern und singen

„Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ - mit diesem bekannten Lied Martin Luthers beginnt am Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, der Gottesdienst zum Reformationsstag in der Christuskirche Brühl, Mayersweg 10. Die Gemeinde feiert gemeinsam den Tag der Reformation, an dem das Singen und die Freude am Glauben im Mittelpunkt stehen.

www.kirche-bruehl.de

31. Oktober, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte, Villering 38, 50354 Hürth

Festgottesdienst zum Reformationsstag in Hürth Mendelssohns „Lobgesang“ in besonderer Form

Am Reformationstag, Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hürth zu einem musikalischen Festgottesdienst in die Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, ein. Unter dem Titel „Mendelssohn Lobgesang hoch 2“ erklingen Auszüge aus Felix Mendelssohns Werk in einer Fassung mit Klavierbegleitung, vorgetragen von der Evangelischen Kantorei Hürth unter der Leitung von Kantorin Denise Seidel. Pfarrerin Franziska Boury gestaltet die Liturgie.

www.evangelisch-in-huerth.de

2. November, 11 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Lechenich

Ev. Gemeindezentrum Lechenich, An der Vogelrute 8, 50374 Erftstadt

Nachhaltigkeitsmarkt in Lechenich

Flohmarkt, Upcycling und Selbstgemachtes

Kellerschätze, Upcycling-Produkte und mit Liebe Selbstgemachtes stehen im Mittelpunkt des

zweiten Nachhaltigkeitsmarktes im Evangelischen Gemeindezentrum Lechenich, An der Vogelrute 8, am Sonntag, 2. November, 11 Uhr.

Die Evangelische Kirchengemeinde Lechenich lädt dazu ein, Dingen ein zweites oder drittes Leben zu geben und auf nachhaltige Weise Neues zu entdecken. Besucherinnen und Besucher können auf Schnäppchenjagd gehen, besondere Fundstücke erwerben und manchmal auch ins Gespräch kommen und die Geschichten hinter den Gegenständen erfahren. Das Bistro ist geöffnet und bietet Snacks und Getränke an. Wer selbst etwas verkaufen möchte, zahlt für einen Tisch 5 Euro, für zwei Tische 10 Euro. Zusätzlich wünscht sich das Team einen kulinarischen Beitrag für das Bistro, alternativ ist ein Aufpreis von 5 Euro möglich. Der Anmeldeschluss ist Donnerstag, 30. Oktober.

www.kirche-lechenich.de

5. November, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling

Kreuzkirche, Kronenweg 67, 50389 Wesseling

Einführung zu Mozarts Requiem in der Kreuzkirche

Über Mozarts letzte Lebensjahre und sein unvollendetes Werk

Mozarts „Requiem“ zählt zu den eindrucksvollsten und zugleich geheimnisvollsten Werken der Musikgeschichte. Am Mittwoch, 5. November, 19 Uhr, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wesseling in die Kreuzkirche, Kronenweg 67, zu einer musikalisch-historischen Einführung ein. Thomas Jung beleuchtet Mozarts letzte Lebensjahre, die Entstehungsgeschichte des Requiems und die verschiedenen Versuche seiner Vollendung. Der Eintritt ist frei. Die Aufführung des Requiems findet am Samstag, 15. November, 18 Uhr, in der Kreuzkirche Wesseling, Kronenweg 67, statt.

Weitere Konzerte sind am Sonntag, 2. November, 17 Uhr, in der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl, Mayersweg 5-7, und am Sonntag, 16. November, 18 Uhr, in der Evangelischen Kirchengemeinde



REGIONALES

Lechenich, An der Vogelrute 8, zu erleben.

www.evangelisch-wesseling.de

5. November, 16 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth

Gleuel: Musikkeller,

Am Hofacker 41, 50354 Hürth

Kindertheater in der Martin-Luther-Kirche Gleuel

Für Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren

Am Mittwoch, 5. November, 16 Uhr, verwandelt sich die Martin-Luther-Kirche, Am Hofacker 41, Hürth-Gleuel, in eine Bühne für kleine Theaterfans. Die fröhliche Handpuppe Boon lädt Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren zu einem besonderen Theaterstück ein. Gemeinsam mit Kirchenmusikerin Veronika Metzger und Schauspieler Daniel Martin Nowak geht es auf eine spannende Reise in die Welt der Bibel, bei der bekannte Geschichten lebendig werden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

www.evangelisch-in-huerth.de

9. November, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Lechenich

Alter Jüdischer Friedhof, An der Weltersmühle, 50374 Erftstadt

Schweigegang zum 9. November

Erinnern, mahnen, schweigen - gemeinsames Gedenken

in Lechenich

Am Sonntag, 9. November, 18 Uhr, laden der Ökumene-Arbeitskreis der Evangelischen Kirchengemeinde Lechenich und die Katholische Pfarrgemeinde St. Kilian zum Schweigegang ein. Treffpunkt ist wie in den vergangenen Jahren am alten jüdischen Friedhof

an der Weltersmühle. Der Weg führt in diesem Jahr über die Schleifmühle, die Frenzenstraße und die Schlossstraße bis zum Markt, wo der Abschluss des Gedenkgangs stattfindet. Der Schweigegang erinnert an die Opfer der Novemberpogrome von 1938, an zerstörte Synagogen, geschändete Friedhöfe und an die Verfolgung, Inhaftierung und Ermordung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ebenso wird an andere Opfergruppen erinnert, darunter queere Menschen und Menschen mit Behinderungen. Beiträge von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und von Bürgermeisterin Carolin Weitzel setzen Zeichen gegen das Vergessen und für ein respektvolles Miteinander in der Gegenwart. Im kommenden Jahr soll der Schweigegang dann von der ehemaligen Synagoge zum neuen jüdischen Friedhof führen.

www.kirche-lechenich.de

9. November, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling

Kirche „Hl. Konstantin und Helena“, Friedensweg 17, 50389 Wesseling

Gang des Gedenkens in Wesseling

Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938

Die Erinnerung an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 steht im Mittelpunkt des Gangs des Gedenkens, zu dem die christlichen Kirchen Wesselings am Sonntag, 9. November, 18 Uhr, einladen. Treffpunkt ist die griechisch-orthodoxe Kirche „Hl. Konstantin und Helena“, Friedensweg 17/ Ecke Westring. Von dort führt der

Weg zum Synagogenmahnmal „Am Markt“ und endet am alten jüdischen Friedhof an der Römerstraße. Gemeinsam mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde Wesseling e. V. und der Stadt Wesseling wird damit an die Zerstörung von Synagogen, Geschäften und Wohnungen sowie an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger erinnert. Der Gang des Gedenkens möchte ein sichtbares Zeichen setzen gegen das Vergessen und für Mitgefühl und Zusammenhalt.

www.evangelisch-wesseling.de

17. November, 20 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Gemeindesaal Mayersweg, Mayersweg 5-7, 50321 Brühl

Literatur im Gespräch:

„Nachteulen. Hellwach!“

Ein literarischer Abend zur Faszination der Nacht

Zu einem Abend unter dem Titel „Nachteulen. Hellwach!“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brühl am Montag, 17. November, 20 Uhr, in den Gemeindesaal der Christuskirche, Mayersweg 5-7, ein. Mit Texten von Matthias Claudius, Nelly Sachs, Joachim Ringelnatz, Rainer Malkowski, Erich Kästner und anderen wird die Nacht in all ihren Stimmungen lebendig. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine Reise durch literarische Bilder von Dämmerung, Geheimnis und Zauber der Dunkelheit. Pfarrerin Renate Gerhard moderiert den Abend.

www.kirche-bruehl.de

21. November, 15 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Schneider Elsdorf

„5000 Brote“ - Konfis backen

Brot für die Welt

Backaktion zugunsten

von Bildungsprojekten in Angola, Vietnam und El Salvador

Frische Brote für den guten Zweck gibt es am Samstag, 22. November, 10 bis 12 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Quadrath-Ichendorf, Lutherstraße 27, Bergheim, wenn die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft ihre Backaktion „5000 Brote - Konfis backen Brot für die Welt“ mit einer Ausgabe beschließen; gebacken wird bereits am Freitag, 21. November, in Kooperation mit einem lokalen Bäcker (Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland gemeinsam mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und Brot für die Welt; seit 2014 wurden von über 65.000 Konfis fast 240.000 Brote gebacken und mehr als eine Million Euro für Bildungsprojekte gesammelt). Die Spenden fließen in Bildungsprojekte in Angola, Vietnam und El Salvador; das gemeinsame Backen gibt Einblick ins Bäckerhandwerk, stärkt den Gemeinschaftsgeist und sensibilisiert für globale Gerechtigkeit. Die Abgabe erfolgt gegen Spende, eine Vorbestellung unter www.trinitatis-kirchengemeinde.de/brote-fuer-den-guten-zweck ist möglich.

www.trinitatis-kirchengemeinde.de

21. November, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth

Martin-Luther-King-Kirche,

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907

E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

REGIONALES

Villering 38, 50354 Hürth
„Literarisches Geburtagsständchen“

Lesung und Musik in der Kulturkirche Hürth

Ein besonderer Abend voller Klang und Literatur erwartet das Publikum am Freitag, 21. November, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), in der Kulturkirche Hürth, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38. Unter dem Titel „Literarisches Geburtagsständchen“ gestalten die Lesefreunde Hürth e.V. gemeinsam mit einem Ensemble des Kölner Männer-Gesang-Vereins ein Programm, das Musik und Literatur zu einer heiteren wie festlichen Feier verbindet.

Der Eintritt ist frei.
www.evangelisch-in-huerth.de

21. November, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Andreaskirche, Andreaskirchplatz 1, 50321 Brühl

Gespräche über Gott und die Welt: „Das Kreuz mit queer“

Theologische Perspektiven auf Vielfalt und Glaube

Zu einem Gesprächsabend unter dem Titel „Das Kreuz mit queer“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brühl am Freitag, 21. November, 19 Uhr bis 20.30 Uhr, in die Andreaskirche, Andreaskirchplatz 3, ein. Pfarrer Stefan Jansen-Haß geht dabei Fragen nach, wie Christinnen und Christen mit homo-, bi- und pansexuellen Menschen umgehen, die sich keinem Geschlecht zuordnen oder sich „im falschen Körper“ fühlen. Im Mittelpunkt stehen die biblische Auslegung, unterschiedliche theologische Argumentationen sowie die Frage, wie queere Theologie neue Perspektiven eröffnet. Der Abend bietet Raum für Gedanken, Gespräch und Begegnung.

Es werden Getränke gereicht.

www.kirche-bruehl.de

22. November, 10 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Gemeindesaal Quadrath-Ichendorf, Lutherstraße 27, 50127 Bergheim

Adventsbasar in Quadrath-Ichendorf

Stöbern, genießen und weihnachtliche Atmosphäre erleben

Festliche Adventsstimmung verbreitet der Weihnachtsmarkt im Gemeindesaal der Evangelischen

Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft, Lutherstraße 27, am Samstag, 22. November, von 10 bis 17 Uhr. Angeboten werden Adventskränze, Gestecke, weihnachtliche Dekorationen, selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen und viele weitere Köstlichkeiten. Außerdem lädt ein Bücher-, DVD- und CD-Flohmarkt zum Stöbern ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.

www.trinitatis-kirchengemeinde.de

26. November, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Frechen

Evangelische Kirche, Hauptstraße 209, 50226 Frechen

Offenes Singen mit der Kantorin Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Bekannte und neue Lieder aus den Gesangbüchern werden beim gemeinsamen Singen am Mittwoch, 26. November, 19 bis 20 Uhr, im Gemeindesaal, Hauptstraße 209, der Evangelischen Kirchengemeinde Frechen angestimmt. Das „Offene Singen“ unter dem Motto „Wer singt, betet doppelt“ wird von Kantorin Yuko Nishimura-Kopp geleitet. Es erklingen zur Jahreszeit passende Advents- und Weihnachtslieder, die Freude und Besinnung miteinander verbinden.

www.kirche-frechen.de

26. November, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl
Gemeindesaal Mayersweg, Mayersweg 5-7, 50321 Brühl

„LUV-Workshop“ im Gemeindesaal der Christuskirche

Ein Glaubenskurs über Sehnsucht und Geistkraft

Zu einem „LUV-Workshop“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brühl am Mittwoch, 26. November, und Donnerstag, 11. Dezember, jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in den Gemeindesaal der Christuskirche, Mayersweg 5-7, ein. „LUV“ bezeichnet die dem Wind zugewandte Seite und steht hier für eine Reise nach innen - ein Glaubenskurs, der Fragen nach Sehnsucht, Halt, Liebe, Sicherheit und geistlicher Kraft aufnimmt und Raum für Austausch bietet. Geleitet wird der Workshop von Antje Rienecker (Melanchthon-Akademie) sowie den Pfarrerinnen Renate Gerhard und Sandra Nehring. Eine Anmeldung ist möglich

per E-Mail an bruehl@ekir.de. Eine spontane Teilnahme ist ebenfalls willkommen.

www.kirche-bruehl.de

27. November, 19 Uhr

Evangelische Friedenskirchengemeinde in Erftstadt
Gemeindehaus Liblar, Schlunkweg 52, 50374 Erftstadt-Liblar

Besuch bei der Toba-Batakkirche in Sumatra

Powerpoint-Präsentation und Musik im Gemeindehaus Liblar

Die Friedenskirchengemeinde Erftstadt lädt ins Evangelische Gemeindehaus, Schlunkweg 52, ein: Dort berichten am Donnerstag, 27. November, 19 Uhr, vier Mitglieder einer Delegation von ihren Eindrücken beim Besuch der Toba-Batakkirche HKBP in Sumatra. Gemeinsam mit Pfarrerin Franziska Boury und Kirchenmusikerin Denise Seidel waren sie im Sommer unterwegs, um die seit über 40 Jahren bestehende Partnerschaft des Kirchenkreises Köln-Süd mit Leben zu füllen. Mit einer Powerpoint-Präsentation und Musik schildern die Teilnehmenden ihre Reiserfahrungen, erzählen von Begegnungen mit den Gemeinden vor Ort und von der Herzlichkeit und Gesangsfreude der Batak-Christinnen und Christen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

www.efkgie.de

28. November, 15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brüggen/Erft
Lukaskirche Brüggen, Kirchweg 7, 50169 Kerpen-Brüggen

Nachhaltiger Weihnachtsmarkt in Brüggen

Spielsachen weitergeben, Neues entdecken, Kindern helfen

Nachhaltig schenken und Freude teilen - dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Brüggen/Erft am Freitag, 28. November, 15 bis 19 Uhr, und am Samstag, 29. November, 10 bis 17 Uhr, ins Gemeindehaus, Kirchweg 7, ein. Nachhaltig bedeutet hier: Zuhause Spielsachen aussortieren, ins Gemeindehaus bringen und ihnen ein zweites Leben schenken. Auf dem Weihnachtsmarkt werden die Spielzeuge kostenfrei weitergegeben und können in Ruhe ausprobiert werden. So entsteht ein Ort zum Stöbern und Entdecken - begleitet von Kaffee, Kuchen und herzlicher Gemeinschaft. Spenden

für das indische Kinder- und Rehabilitationsprojekt Paras Padma werden über den Verkauf von Essen und Getränken gesammelt. Spielsachen können am Mittwoch, 12 und 26. November von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr sowie am Samstag, 15. November von 10 bis 12 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

www.kirche-brueggen.de

28. November, 16 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth
Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41, 50354 Hürth

Kulturkirche für Kinder: Puppentheater „Der Gräffelo“ Puppentheater in der Martin-Luther-King-Kirche Hürth

In der Kulturkirche Hürth wird es märchenhaft: Am Freitag, 28. November, 16 Uhr (Einlass 15.30 Uhr), lädt die Evangelische Kirchengemeinde Hürth in die Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, zum Puppentheater „Der Gräffelo“ ein. Das beliebte Kinderstück nach dem Buch von Julia Donaldson und Axel Scheffler erzählt von der kleinen Maus, die mit Mut und Klugheit den großen Waldbewohnern begegnet. Ein Theatervergnügen für Kinder und Familien gleichermaßen. Tickets sind ausschließlich an der Tageskasse erhältlich.

www.evangelisch-in-huerth/kulturkirche

30. November, 15 Uhr

Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Gemeindesaal Arche Bergheim, Hauptstraße 87, 50126 Bergheim

Adventsbasteln in der Arche

Kreative Stationen für Kinder, Erwachsene und Familien

Basteln, Plätzchen backen und adventliche Gemütlichkeit erwarten Kinder, Erwachsene und Familien beim Adventsbasteln im Gemeindesaal Arche, Hauptstraße 87, der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft am Sonntag, 30. November (1. Advent), 15 Uhr. An verschiedenen Stationen können kreative Ideen ausprobiert werden, dazu werden Kaffee, Kuchen, Kakao und Glühwein angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Für Rückfragen steht Cedric Schumann zur Verfügung per E-Mail cedric.schumann@ekir.de oder

REGIONALES

Telefon 01525/7602147.
www.trinitatis-kirchengemeinde.de

KONZERT:

26. Oktober, 18 Uhr

Evangelische Friedenskirchgemeinde in Erftstadt
Friedenskirche Liblar, Schlunkweg 52,
50374 Erftstadt-Liblar

Herbst-Orgelkonzert mit Violine Barocke Klangpracht und neue geistliche Lieder

Barocke Klänge erwarten die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr, in der Friedenskirche Liblar, Schlunkweg 52, bei einem Herbst-Orgelkonzert mit Violine. Auf dem Programm stehen Sätze aus den „Sechs Stücken für Violine und Orgel“ von Josef Rheinberger und Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach, darunter „Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ“ (BWV 639). Gespielt wird auf der Förster & Nikolaus-Orgel mit 14 Registern, die sich für Musik aus Barock und Romantik besonders eignet. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen neue geistliche Lieder, die Su Meoung Han für Orgel und Violine bearbeitet hat. Ausführende sind Su Meoung Han (Orgel) und Jessica Hipke (Gesang und Violine). Der Eintritt ist frei.

www.efkgie.de

2. November, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Brühl
Christuskirche, Mayersweg 10,
50321 Brühl

„Trauer und Trost“ - Mozarts Requiem in Brühl Chorprojekt und Abschluss des Masterstudiums von Ruth Dobernecker

Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl lädt am Sonntag, 2. November, 17 Uhr, in die Christuskirche, Mayersweg 10, zu einem besonderen Konzert ein: Die Kantoreien aus den Evangelischen Kirchengemeinden Brühl, Wesseling und Lechenich haben sich zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen und bringen Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem in der Fassung von Robert D. Levin zur Aufführung. Das Konzert steht zugleich im Zeichen des Abschlusses des Masterstudiums von Ruth Dobernecker im Fach Kirchenmusik. Neben Mozarts großem Werk erklingt außerdem die Kompositionen „An den Wassern zu Babel saßen wir und

weinten“ und „Da pacem Domine“ von Arvo Pärt. Mitwirkende sind neben den vereinigten Kantoreien die Musikerinnen und Musiker des Rhenus-Kammerorchesters sowie als Solistinnen und Solisten: Joana Santos (Sopran), Julia Ziehme (Alt), Felix Läpple (Tenor) und Rumen Marinov (Bass). Die Leitung hat Ruth Dobernecker. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 5 Euro für Studierende, Auszubildende und Sozialhilfeempfänger, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. An der Abendkasse gelten 22 Euro bzw. 5 Euro. Karten sind dort sowie über www.kirche-bruehl.de erhältlich.

7. November, 19:30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Hürth
Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel, Am Hofacker 41,
50354 Hürth

Kulturkirche Hürth präsentiert Way2Radian

„November Nights“ - Konzert in der Martin-Luther-Kirche Gleuel

Musik voller Wärme und Gefühl erwartet die Gäste am Freitag, 7. November, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr), in der Martin-Luther-Kirche, Villering 38, der Kulturkirche der Evangelischen Kirchengemeinde Hürth. Dort tritt das Duo Way2Radian mit seinem Programm „November Nights“ auf. Sängerin Rafaela Kloubert und Gitarrist Alexander Teschner verbinden gefühlvolle Stimmen und filigranes Spiel zu einem Sound, der Pop, Country und Rockelemente miteinander vereint. Neben eigenen Liedern erklingen auch einfühlsame Cover-Songs. Der Eintritt ist frei. Mit rund 120 Plätzen bietet die Kulturkirche Hürth ein intimes Ambiente, in dem Publikum und Künstler sich besonders nahe sind. Monat für Monat entstehen hier besondere Begegnungen mit Kunst, Musik und Literatur.

www.evangelisch-in-huerth.de

9. November, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Kerpen
Johanneskirche Kerpen,
Filzengraben 19, 50171 Kerpen

Musik mit „Klezmer Chai“ in der Johanneskirche

Konzert im Anschluss an die städtische Gedenfeier

Zu einem besonderen Abend mit Musik der Gruppe „Klezmer Chai“ lädt die Evangelische

Kirchengemeinde Kerpen am Sonntag, 9. November, 19 Uhr, in die Johanneskirche, Filzengraben 19, ein. Zuvor beginnt um 18 Uhr die jährliche Gedenkveranstaltung der Stadt Kerpen am Mahnmal Alter Friedhof, an der auch Jugendliche mitwirken. Im Anschluss führt ein gemeinsamer Lichterzug mit Kerzen zur Kirche, wo das renommierte Ensemble „Klezmer Chai“ auftritt. Das Konzert verdeutlicht die kulturelle Bedeutung jüdischer Klezmer-Musik für die europäische Musikgeschichte und möchte zugleich jungen Menschen einen niederschwelligeren Zugang zu dieser Musikform eröffnen. Die Künstlerin Birgit Heydel aus der Gruppe übernimmt die Moderation und führt in die Stücke ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

www.evangelisch-in-kerpen.de

15. November, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Wesseling
Kreuzkirche, Kronenweg 67,
50389 Wesseling

„Wandlung und Abschied“ - Mozarts Requiem in Wesseling Gemeinsames Konzertprojekt dreier Kantoreien

In der Kreuzkirche Wesseling, Kronenweg 67, erklingt am Samstag, 15. November, 18 Uhr, Mozarts Requiem in der Fassung von Robert D. Levin. Die Kantoreien aus den Evangelischen Kirchengemeinden Brühl, Wesseling und Lechenich haben sich zu einem außergewöhnlichen Projekt zusammengefunden, um dieses Meisterwerk gemeinsam zur Aufführung zu bringen. Unter der Leitung von Thomas Jung erwartet die Besucherinnen und Besucher ein eindrucksvolles Konzerterlebnis, getragen von den vereinten Chorstimmen, einem professionellen Orchester und Solistinnen und Solisten. Neben dem Requiem wird auch Mozarts „Ave verum corpus“ aufgeführt, wodurch das Programm eine besondere Ergänzung erfährt. Nähere Informationen zu Eintrittskarten, die auch an der Abendkasse erhältlich sind, finden sich unter

www.evangelisch-wesseling.de.

16. November, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Horrem
Kreuzkirche Horrem, Mühlengraben 10 - 14,

50169 Kerpen-Horrem

Konzert mit dem Chor „For Heaven's Sake“ Mitreißende Spirituals und moderne Gospels in der Kreuzkirche Horrem

Die Evangelische Kirchengemeinde Horrem lädt am Sonntag, 16. November, 18 Uhr, zu einem Konzert mit dem Gospelchor „For Heaven's Sake“ in die Kreuzkirche, Mühlengraben 10-14, ein. Rund 30 Sängerinnen und Sänger bringen leidenschaftlich, kraftvoll und bewegend moderne und traditionelle Gospels sowie Spirituals zu Gehör. Der Chor aus dem Bergheimer Umland ist seit Jahren für mitreißende Stimmung bekannt. Neben eigenen Konzerten gestaltet „For Heaven's Sake“ regelmäßig Gospelgottesdienste und tritt bei Hochzeiten, Konfirmationen, Festivals und in öffentlichen Einrichtungen auf. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

www.kirche-horrem.de

16. November, 18 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Lechenich
Kirche der Versöhnung,
An der Vogelrute 8,
50374 Erftstadt-Lechenich

Mozarts Requiem in Lechenich - Musik, die verbindet Abschluss des gemeinsamen Kantoreiprojekts

Am Sonntag, 16. November, 18 Uhr, findet in der Kirche der Versöhnung Lechenich, An der Vogelrute 8, das Abschlusskonzert des gemeinsamen Projekts der Kantoreien aus den Evangelischen Kirchengemeinden Brühl, Wesseling und Lechenich statt. Unter der Leitung von Marc Gornetzki bringen die Chöre Mozarts Requiem in der Fassung von Robert D. Levin zur Aufführung. Wie bereits zuvor beim Konzert in Wesseling erklingt auch in Lechenich zusätzlich Mozarts „Ave verum corpus“, wodurch die Konzerte ein geschlossenes musikalisches Bild erhalten. Die Kombination aus intensiver Probenarbeit, professionellem Orchester und Solistinnen und Solisten verspricht ein bewegendes musikalisches Erlebnis. Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten sind an der Abendkasse und unter www.kirche-lechenich.de erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 30. Oktober 2025
Annahmeschluss ist am:
24.10.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick ELSDORF

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTliche VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
Stadtverwaltung Elsdorf
Bürgermeister Andreas Heller
Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Gerhard Jakoby
SPD Heinz Peter Ruhnke
FDP Maurice Horst
Bündnis 90 / Die Grünen

Michael Broich
Kommunale Wählgemeinschaft –
Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalt, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechtehaberhaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Insektenschutzgitter vom Fachmann

... die passende Lösung für Fenster, Türen und Lichtschächte.
Tel.: 02274 / 90 39 327

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezierarbeiten, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rolläden. Umrüstung auf Elektro-antrieben von Rolläden, Markisen und Garagenrolltore www.rolladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 23. Oktober**Löwen Apotheke OHG**

Kölner Straße 6-10, 50126 Bergheim, 02271/42345

Freitag, 24. Oktober**Priamos Apotheke**

Priamosstraße 32, 50127 Bergheim, 022715696610

Samstag, 25. Oktober**Hubertus-Apotheke**

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274/3330

Sonntag, 26. Oktober**Schloss-Apotheke**

Lindenstraße 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Montag, 27. Oktober**Helle-Apotheke Quadra-Park**

Fischbachstraße 31b, 50127 Bergheim, 02271/755568

Dienstag, 28. Oktober**easyApotheke Kerpen**

Am Falder 28, 50171 Kerpen, 02237/9299499

Mittwoch, 29. Oktober**Stern-Apotheke**

Hauptstraße 28, 50126 Bergheim, 02271 755061

Donnerstag, 30. Oktober**Regenbogen-Apotheke**

Dormagener Straße 45, 50129 Bergheim, 02271/55027

Freitag, 31. Oktober**Marien-Apotheke**

Hauptstraße 16, 50126 Bergheim, 02271/42665

Samstag, 1. November**Rathaus-Apotheke**

St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272/2592

Sonntag, 2. November**Erftland Apotheke**

Kerpener Straße 32-34, 50170 Kerpen, 02273/52654

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

- **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 12074 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiß,

02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



REGIONALES



Vortrag: Operation Grenade 1944/45

Geschichtsverein in der Gemeinde Niederzier e.V.

Am 25. November laden wir um 19 Uhr zu einem Vortrag im Pfarrheim Oberzier ein. Albert Trostorf wird dort über die Operation

Grenade 1944/45 und die damit verbundene Befreiung unserer Region durch amerikanische Truppen referieren.

Vergünstigungen für Inhaber einer Ehrenamtskarte

Bürger und Bürgerinnen, die ein Ehrenamt länger als zwei Jahre und mit einem Wochenaufwand von mindestens fünf Stunden ausführen, bekommen in NRW eine Ehrenamtskarte und sogar eine Jubiläums-Ehrenamtskarte nach 25 Jahren. Nicht nur das Land bietet verschiedene Vergünstigungen für die Träger der Ehrenamtskarte an. Auch von der Gemeinde Merzenich gibt es verschiedene

Angebote:

- Vermietung Grillhütte Girbelsrath: 50 Prozent Rabatt
- Vermietung Bürgewaldzentrum Morschenich: 50 Prozent Rabatt
- Vermietung Kegelbahn im Bürgerhaus Merzenich: kostenlos
- Vermietung Pfarrheim Golzheim:

50 Prozent Rabatt

- Vermietung Foyer Weinberghalle Merzenich: 50 Prozent Rabatt
 - Vermietung Saal Bürgerhaus Merzenich: 50 Prozent Rabatt
- Berechtigte Personen sollten bei einer Anfrage Ausweis und Ehrenamtskarte (auf der Rückseite steht die Gültigkeit) vorweisen können, um die entsprechenden Vergünstigungen bekommen zu können.

Vermietungen können bei unserer Mitarbeiterin Sophia Müller unter 02421/399-117 oder smueller@gemeinde-merzenich.de nachgefragt werden.
Bei Fragen zur Ehrenamtskarte wenden Sie sich bitte an unsere Dorfmanagerin Teresa Beverungen unter 02421/399-277 oder tbeverungen@gemeinde-merzenich.de.

Martinszüge in der Gemeinde Merzenich

In diesem Jahr wird es wieder in allen Ortsteilen Martinsumzüge und Martinsfeiern geben.

Morschenich

Montag, 3. November

Treffpunkt um 17:30 Uhr in der St. Lambertus Kapelle, Beginn Martinszug um 18 Uhr mit Start am Ludwig-Rixen-Platz. Der Zug endet am Bürgewaldzentrum, wo der St. Martin die Weckmänner verteilen wird. Am Feuer gibt es Glühwein und Kakao (bitte eigene Tasse mitbringen). Bitte eigene Tasse mitbringen.

Verkauf von zusätzlichen Weckmann-Bons am 28. und 29. Oktober im Bürgewaldzentrum!

Golzheim

Mittwoch, 12. November

Start um 17:45 Uhr auf dem Schulhof der KGS Golzheim an der Johann-Kaspar-Straße, anschließend Martinszug und Martinsfeuer auf dem Sportplatz und zurück zur Grundschule. Dort erhalten alle Schülerinnen und Schüler der KGs Golzheim sowie die Kinder der Kita Bärenstark ihren kostenlosen Weckmann in den jeweiligen Klassen- und Gruppenräumen. Verkauf von zusätzlichen Weckmann-Bons bis zum 31. Oktober an folgenden Stellen:

- OV Ignaz Förster, Denkerwegs 15, Golzheim
- Sportkita Bärenstark, Johann-Kaspar-Kartz-Straße,

Golzheim

- KGS Golzheim, Johann-Kaspar-Kartz-Straße, Golzheim
- Fleischerei Müller, Aachener Straße 8, Golzheim

Girbelsrath

Freitag, 7. November

Martinsfeier um 17:30 Uhr in der Kirche. Anschließend Lichterfest mit Weckmannausgabe, Kakao und Glühwein an der Feuerwehr. Kostenlose Weckmänner für Girbelsrather Kinder bis 10 Jahre. Verkauf von zusätzlichen Weckmann-Bons am 17., 20. und 22. Oktober, jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr, in der Kita Villa Wichtel.

Merzenich

Donnerstag, 13. November

Start um 18 Uhr an der Kirche (Schulstraße). Verkauf von zusätzlichen Weckmann-Bons am 28. Oktober von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr sowie am 30. Oktober von 15 bis 18 Uhr im Bürgerbüro, Dürener Straße 4 in Merzenich. Außerdem Bonverkauf am 28. Oktober und 29. Oktober von 7:30 bis 10:30 Uhr in der KGS Merzenich.

- Kita Regenbogen am Montag, 3. November
- Kita Windmühle am Dienstag, 4. November
- Kita Krümelkiste am Mittwoch, 5. November (jeweils ab 18 Uhr)

